

II-10179 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 50501J

1990-03-01

A n f r a g e

der Abgeordneten Grabner, Stippel
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Personalstand bei der Justizwache Wr. Neustadt.

Im Jahre 1986 betrug der Personalstand bei der Justizwache Wr. Neustadt 56, mit heutigem Datum nur mehr 50 auf Grund von Nichtnachbesetzungen freigewordener Dienstposten. Vermutlich werden heuer weitere vier bis fünf Wachebeamte wegen Dienstunfähigkeit vorzeitig pensioniert werden müssen. Weiters ist auf Grund der Überalterung des Personals (zirka 45 Jahre) mit Kurzaufenthalten und Langzeitkrankenständen zu rechnen.

Aus all dem resultiert die Tatsache, daß der Aufgabenbereich bei der Justizwache Wr. Neustadt nur mehr sehr schwer erfüllt werden kann, zumal auch noch Mehrdienstleistungen laufend reduziert werden und zusätzlich der Aufgabenbereich immer mehr erweitert wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die angespannte Personalsituation bei der Justizwache Wr. Neustadt zu verbessern?